

## TEIL B - TEXT

### GESTALTUNG DER BAULICHEN ANLAGEN BBAUG § 9(2)

~~IM BEREICH DER EINZELHAUSBEBAUUNG/REIHENHAUSBEBAUUNG  
ZWISCHEN STRASSE B U THORNER WEG / LAGERFELD~~

~~AUSSENWÄNDE - VERBLEND, HELLES MATERIAL~~

~~DACHFORM SÄTTELWALMDACH 30-40°, DUNKLE PFANNEN~~

DIE OBERKANTE DER KELLERGESCHOSSE DARF NUR 0,8M ÜBER  
OBERKANTE FAHRBAHN, GEMESSEN IN FAHRBAHNMITTE, LIEGEN

IM BEREICH DER MEHRGESCHÖSSIGEN BEBAUUNG:

MÖLLNER LANDSTR./STORMARNSTR./LAGERFELD/STRASSE A

AUSSENWÄNDE - VERBLEND, HELLES MATERIAL

DACHFORM - FLACHDACH

### BEPFLANZUNG BBAUG § 9(1) 15

ANPFLANZUNG VON BAUMEN: EICHE, LINDE, AHORN, KASTANIE

ANPFLANZUNG VON STRÄUCHERN: HASELNUSS, SALIX IN SORTEN,  
WEISSDORN, HECKENROSEN, FLIEDER,  
SPIREEN, FORSYTHIEN, ALNUS GLUTINOSA,  
FRAXINUS, ULMUS

IM BEREICH DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUND-  
STÜCKSTEILE INNERHALB DER SICHTDREIECKE DARF DIE BEPFLAN-  
ZUNG DIE HOHE VON 0,7M NICHT ÜBERSCHREITEN.

### BBAUG § 9(1) 16

DIE FLÄCHE FÜR BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN SIND ALS  
VORGARTENFLÄCHEN GARTNERISCH ZU GESTALTEN

4. Änderung

# ZEICHENERKLÄRUNG

## PLANZÄICHEN ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE I FESTSETZUNGEN

WR REINES WOHNGEBIET GEM BAUNVO § 3 BBAUG § 9 (1) 1a

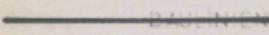
GFZ 0,5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL

RZ GRUNDFLÄCHENZAHL

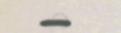
II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE

(I) ZWINGEND

••••• ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

 BAUGRENZE BBAUG § 9 (1) 1b

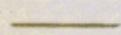
 BAUGRENZEN

 ~~ÖFFNE BAUWEISE~~

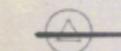
g GESCHLOSSENE BAUWEISE

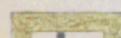
 VERKEHRSFLÄCHEN BBAUG § 9 (1) 3

 ~~GRUNDFLÄCHE~~

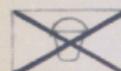
 STRASSENABGRENZUNGSLINIEN

 FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN BBAUG § 9 (1) 6

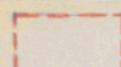
 ~~INFORMATIONS~~

 GRUNDFLÄCHEN/PARKANLAGE BBAUG § 9 (1) 8

V VERKEHRSGRÜNFLACHE

 ~~ERREICHBARKEIT~~

 ZU ERHALTENDE BAUME BBAUG § 9 (1) 16

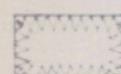
 FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN UND GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE BBAUG § 9 (1) 12

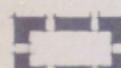
GgG GEMEINSCHAFTSGARAGEN

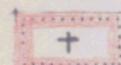
GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE

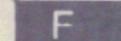
 BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN BBAUG § 9 (1) 16

 ANPFLANZUNG VON BAUMEN UND STRÄUCHERN BBAUG § 9 (1) 15

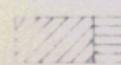
 VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE BBAUG § 9 (1) 12

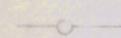
 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DES BEBAUUNGSPLANES BBAUG § 9 (1) 5

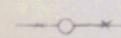
 BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF ~~KIRCHE~~ BBAUG § 9 (1) 14

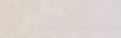
 F FEUERWEHR

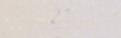
## II DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

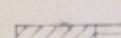
 GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN

 VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

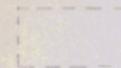
 KÜNFTIG FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 VORGESEHENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN

 FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN

 KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN

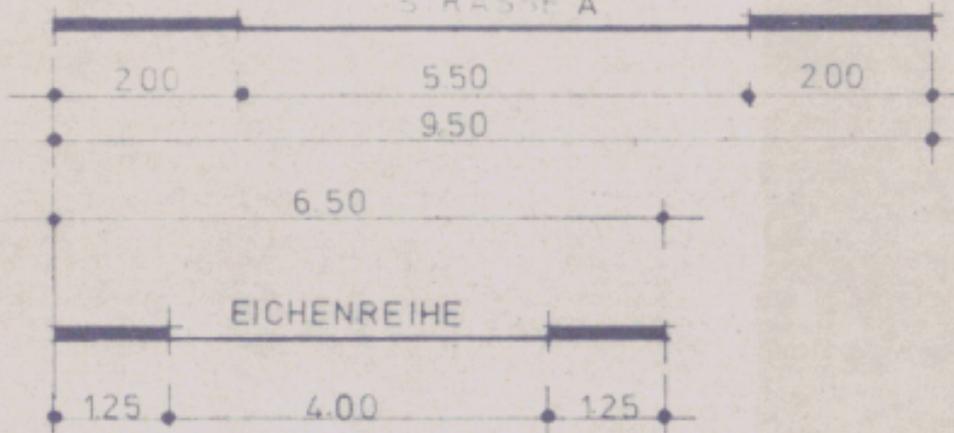
 SICHTDREIECKE

 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN

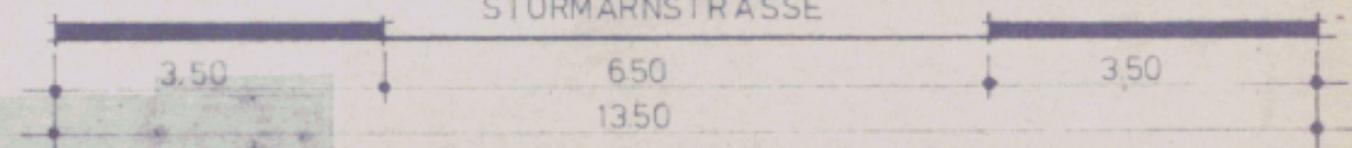
WIII B WASSERSCHUTZZONE III B

# STRASSENQUERSCHNITTE

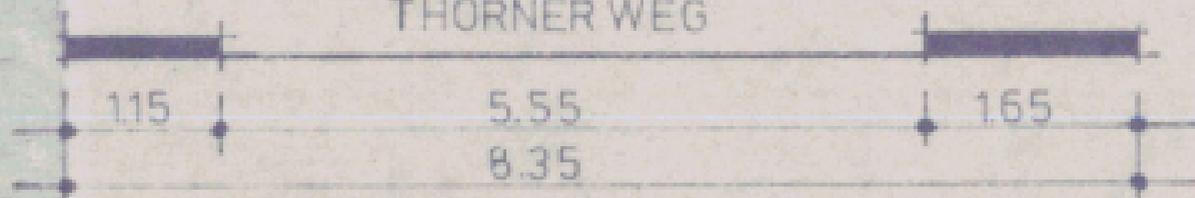
LÄGERFELD  
STRASSE A



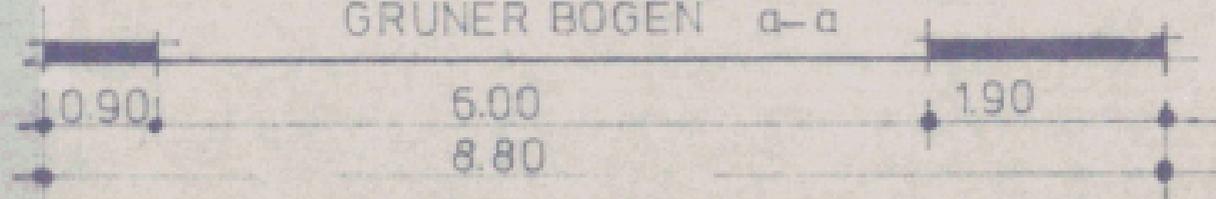
STORMARNSTRASSE



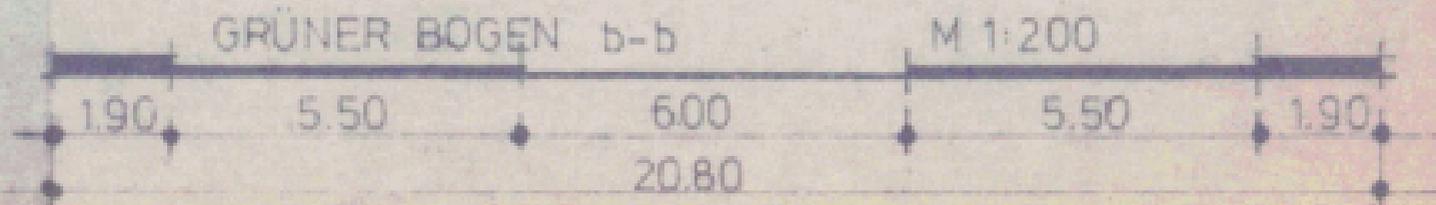
### THORNER WEG



### GRÜNER BOGEN a-a



### GRÜNER BOGEN b-b



ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH § 8 UND 9 BBAUG.  
AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES  
DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM **5.7.73**

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG  
HABEN IN DER ZEIT VOM **18.2.** BIS **18.3.1974**  
NACH VORHERIGER BEKANNTMACHUNG AM **17.1.1974**  
MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDENKEN  
IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN  
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM **7.11.72** SO-  
WIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN  
STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG  
BESCHEINIGT.

OSTSTEINBEK GEMEINDE **21.12.73**  
OSTSTEINBEK  
FREIS STORMARN  
  
BÜRGERMEISTER

OSTSTEINBEK DEN **10.4.1974**  
GEMEINDE  
OSTSTEINBEK  
FREIS STORMARN  
  
DER BEAUFTRAGTE DER GEMEINDE  
**OSTSTEINBEK**

BAD OLDESLOE, DEN **8. April 1974**  
  
REG. VERM. DIR.

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT  
BESCHLUSS ~~DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 10.4.74~~  
GEBILLIGT. **DURCH DEN BEAUFTRAGTEN**  
**DER GEMEINDE OSTSTEINBEK**

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG,  
BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE  
NACH § 11 BBAUG. MIT ERLASS DES INNENMINISTERS  
VOM **30.5.1974** AZ **81d-813/04-**  
**21.53(9)** ERTEILT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEI-  
CHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIGEFÜGTE BEGRÜN-  
DUNG SIND AM **8.10.74** MIT DER ERFOLGTEN  
BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GE-  
TRETEN UND LIEGEN ~~VOM~~ **11.10.74** ÖFFENT-  
LICH AUS.



10.4.74

DER BEAUFTRAGTE DER GEMEINDE  
**OSTSTEINBEK**



23.7.1974

BÜRGERMEISTER

OSTSTEINBEK, DEN **11.10.74**



BÜRGERMEISTER

Die Auflagen des Genehmigungserlasses  
vom 30. 05. 1974 IV 81 d - 813/04-62.53 (5)  
sind in Planzeichnung, Text und Zeichener-  
klärung eingearbeitet und in der Sitzung der  
Gemeindevertretung am 21. 06. 1974 als Satzung  
beschlossen.

Oststeinbek, den ~~28. 06. 1974~~ 28. 06. 1974



Bürgermeister

# SATZUNG DER GEMEINDE OSTSTEINBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 4.ÄNDERUNG

AUF GRUND DES §10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES §1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVöBL. SCHL.-H.S. 59) IN VERBINDUNG MIT §1 DER ERSTEN VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVöBL. SCHL.-H.S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DEN BEAUFTRAGTEN DER GEMEINDE ~~OST~~ VOM 10.4.74 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR.5 GEBIET LÄGERFELD 3.ÄNDERUNG BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), ERLASSEN:

**OSTSTEINBEK**